

4. Januar

Am 4. Januar 1809 wird Louis Braille geboren, der Erfinder der Blindenschrift - die heißt nach ihm Braille (sprich: brai). Die Braille-Schrift wird bis heute genutzt, auf der ganzen Welt. Der 4. Januar ist jedes Jahr der Welt-Braille-Tag.

Mit drei Jahren erleidet Louis eine Augenverletzung und erblindet. Während seine Freunde lesen lernen, muss er darauf warten, bis andere ihm vorlesen. Doch Louis Braille will selbst lesen und entwickelt schließlich eine tolle Idee: Warum nicht mit den Fingern lesen?

Und so erfindet er im Alter von nur 16 Jahren eine Schrift für Blinde - die nach ihm benannte Braille-Schrift.

Die Buchstaben bauen sich auf einer Grundform von sechs paarweise untereinander angeordneten Punkten auf und unterscheiden sich durch die Anzahl der erhabenen Punkte und deren Stellung zueinander.

Erfahrene Braille-Leser können etwa 100 Wörter pro Minute lesen.

Zum Vergleich: sehende Leser schaffen etwa 250-300 Wörter pro Minute.

So sieht Braille-Schrift aus. Die dicken Punkte sind erhaben. Du kannst sie mit den Fingern lesen.	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●
	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●
	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●
	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●
	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●
	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z

Schreibe deinen Namen in Blindenschrift. Lege ein Stück weichen Karton unter dein Papier. Drücke nun die dicken Punkte, wie sie in der Abbildung erscheinen, mit einem nicht zu spitzen Bleistift durch.

Schließe deine Augen und versuche mit deinen Fingern zu lesen.

Auf der Straße erkennst du Menschen mit Sehbehinderungen an einer gelben Armbinde mit drei schwarzen Punkten. Sie tasten mit einem Stock ihren Weg ab oder haben einen Blindenhund dabei, der sie führt.

Gibt es in deinem Umfeld Menschen mit Behinderungen? Was können sie nicht? Und wie finden sie sich im Leben zurecht?

4. Januar

Nein, das hier ist keine Geheimschrift, sondern da hat jemand über dem Text Saft verschüttet. Findest du dennoch heraus, wie die einzelnen Wörter heißen?
Schreibe den Text in dein Heft.

Nach der Schule blieb Louis in Paris und wurde selber Lehrer an einer Blindenschule. Seine Entdeckung setzte sich jedoch nur langsam durch. Die Kritiker meinten, die Blindenschrift würde Blinde und Sehende trennen. Er musste sein ganzes Leben lang dafür kämpfen, dass seine Schrift Verwendung findet. Aber erst 1850, zwei Jahre vor seinem Tod, wurde die Braille-Schrift endlich die offizielle Blindenschrift Frankreichs. Die Anerkennung in seinem Heimatland und die Verbreitung seiner Schrift machten aus Louis einen berühmten Mann. Er starb 1852 an einer Lungenentzündung, kurz bevor ihm einer der höchsten Orden für sein Lebenswerk überreicht werden konnte.

Nach der Schule blieb Louis in Paris und wurde selber Lehrer an einer Blindenschule. Seine Entdeckung setzte sich jedoch nur langsam durch. Die Kritiker meinten, die Blindenschrift würde Blinde und Sehende trennen. Er musste sein ganzes Leben lang dafür kämpfen, dass seine Schrift Verwendung findet. Aber erst 1850, zwei Jahre vor seinem Tod, wurde die Braille-Schrift endlich die offizielle Blindenschrift Frankreichs. Die Anerkennung in seinem Heimatland und die Verbreitung seiner Schrift machten aus Louis einen berühmten Mann. Er starb 1852 an einer Lungenentzündung, kurz bevor ihm einer der höchsten Orden für sein Lebenswerk überreicht werden konnte.